Datenschutzhinweise für Bewerber

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Beschreibung und Umfang der Datenbearbeitung	1
2.	Empfänger der Daten	2
3.	Übermittlung ins Ausland	2
4.	Aufbewahrungsdauer	3
5.	Rechte der betroffenen Person	3

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Bearbeitung Ihrer Personendaten durch uns sowie Ihre diesbezüglichen Rechte geben.

Der Verantwortliche im Sinne des DSG ist:

SAHLI AG
Oberdorfstrasse 17
CH-8934 Knonau

Telefon: +41 44 768 54 54
E-Mail: personal@sahli-ag.ch
Website: www.sahli-ag.ch

1. Beschreibung und Umfang der Datenbearbeitung

Wir bearbeiten Personendaten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen oder von Dritten erhalten haben und die für den Zweck der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Wir können auch personenbezogene Daten über Sie von Dritten erhalten, einschliesslich:

- Personalvermittler, die uns Ihr Dossier einreichen
- Referenzgeber, die wir auf Ihre Einwilligung hin kontaktieren
- frühere Arbeitgeber, zur Bestätigung der Daten von Beschäftigungsverhältnissen
- Bildungseinrichtungen, um Aus- und Weiterbildungszeugnisse zu überprüfen
- Kreditauskunfteien, sofern es erforderlich ist, Ihre finanzielle Lage zu überprüfen
- öffentlich zugängliche Quellen (z.B. LinkedIn), um die uns bereits über Sie verfügbaren Informationen zu erweitern

Zu den Personendaten zählen insbesondere:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Beruflicher Werdegang (Lebenslauf)
- Aus- und Weiterbildungen
- Arbeitszeugnisse

Wir verwenden die personenbezogenen Daten zur Bewertung und Auswahl geeigneter Kandidaten sowie zur Kontaktaufnahme mit Ihnen. Die Bearbeitung erfolgt zur möglichen Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses im Rahmen vorvertraglicher Handlungen, die auf Ihre Bewerbung hin erfolgen.

Als Unternehmen unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heisst gesetzlichen Anforderungen. Zu den Zwecken der Bearbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, die Erfüllung rechtlicher Kontroll-, Melde- oder Dokumentationspflichten sowie die Steuerung von Risiken im Unternehmen.

Soweit erforderlich, bearbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung überwiegender Interessen von uns, z.B. die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Bearbeitung Ihrer Personendaten erteilt haben, erfolgt eine Bearbeitung nur gemäss den in der Einwilligungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf bearbeiteten Daten. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung entstehen Ihnen keine Nachteile. Dies betrifft Einwilligungen zur längerfristigen Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsunterlagen für weitere Stellenausschreibungen im Fall einer Absage.

2. Empfänger der Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung überwiegender Interessen benötigen (z.B. Personalabteilung, Vorgesetzte der betreffenden Stelle).

Ihre Daten werden ggf. an Dienstleister weitergegeben, die für uns als Auftragsbearbeiter tätig werden. Hierbei kann es sich um externe Dienstleister aus den folgenden Bereichen handeln:

- Personalmanagement-Software
- Unterstützung bzw. Wartung der IT
- Beratung und Unterstützung im Recruiting-Prozess
- Datenvernichtung

Sämtliche Dienstleister sind vertraglich gebunden und dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, Personendaten zu übermitteln.

3. Übermittlung ins Ausland

Eine Bearbeitung kann auch ausserhalb der Schweiz, namentlich in Ländern der EU stattfinden.

Ein gleichwertiges Datenschutzniveau wird attestiert. Somit dürfen Personendaten ohne weitere Schutzvorkehrungen dorthin übermittelt werden.

Findet eine Datenübermittlung an eine der oben genannten Empfänger statt, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung ausserhalb der Schweiz oder eines Staates, für den durch einen Beschluss des Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt wurde, gelegen ist, stellen wir vor der Weitergabe sicher, dass die Datenübermittlung durch einen gesetzlichen Erlaubnistatbestand gedeckt ist und Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau in Bezug auf die Datenübermittlung bestehen (z.B. durch die Vereinbarung vertraglicher Gewährleistungen, behördlich anerkannte Regelungen oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften beim Empfänger) oder Sie Ihre Einwilligung in die Datenübermittlung erteilt haben.

4. Aufbewahrungsdauer

Personendaten abgelehnter Bewerber werden nach der Mitteilung der Absage gelöscht, spätestens nach Ende des Rekrutierungsprozesses. Eine längere Aufbewahrung kann erfolgen bei Vorliegen einer Einverständniserklärung, dass die Unterlagen für die Kontaktaufnahme im Zusammenhang späterer Vakanzen aufbewahrt werden dürfen.

Personendaten eingestellter Mitarbeiter werden während der Anstellungsdauer und bis 10 Jahre nach Austritt aufbewahrt, soweit dies aus rechtlichen Gründen notwendig ist (z.B. zur Erfüllung des Vertrages, der Zeugnispflicht sowie rechtlicher Verpflichtungen aus Arbeitsrecht, Sozialversicherungen, Steuern etc.).

5. Rechte der betroffenen Person

Sie haben die folgenden Rechte in Bezug auf Personendaten, die Sie betreffen:

- das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Personendaten wir von Ihnen speichern und wie wir diese bearbeiten,
- das Recht auf Herausgabe einer Kopie Ihrer Personendaten in einem gängigen Format,
- das Recht auf Berichtigung Ihrer Personendaten,
- das Recht auf Löschung Ihrer Personendaten,
- das Recht, Bearbeitungen Ihrer Personendaten zu widersprechen.

Beachten Sie bitte, dass für diese Rechte Ausnahmen gelten. Soweit rechtlich zulässig, können wir Ihre Anfrage zur Ausübung dieser Rechte ablehnen.

Eine erteilte Einwilligung in die Bearbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Bearbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Um Ihre obengenannten Rechte auszuüben oder Ihre Einwilligung zur Verarbeitung zu widerrufen, wenden Sie sich per E-Mail an: personal@sahli-ag.ch.

Sie haben ausserdem das Recht, beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) eine Beschwerde einzureichen.

Dieses Informationsschreiben wurde mit Hilfe von www.activemind.ch erstellt – den Experten für Datenschutz und Informationssicherheit.